

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Stuttgart, im Juli 2020

PRESSEMITTEILUNG

Zweimal JUDAS !

**Die Schauspielbühnen in Stuttgart präsentieren die Erfolgsinszenierung
als Live-Erlebnis am 20.7. in der Hospitalkirche
und letztmalig als Podcast über www.schauspielbuehnen.de**

Endlich wieder live! In vielen evangelischen und katholischen Kirchen in Stuttgart und Umgebung brachten die Schauspielbühnen Lot Vekemans' faszinierenden Monolog „Judas“ bereits zur Aufführung. Die für März und April 2020 geplanten Termine konnten leider nicht stattfinden – die Corona-Pandemie verhinderte dies. Doch nun ist die erfolgreiche Inszenierung von Intendant Axel Preuß wieder zu sehen! Publikumsliebbling Jörg Pauly in der Rolle des Judas kehrt für einen Abend dorthin zurück, wo im März 2019 die Premiere stattfand: in die Hospitalkirche Stuttgart. Die Aufführung findet in Kooperation mit dem Renitentztheater im Rahmen des Sommertheaters statt.

JUDAS

**Monolog von Lot Vekemans
am Montag, dem 20. Juli um 20 Uhr
in der Hospitalkirche Stuttgart**

Karten zu 15,- / 12,- Euro unter www.schauspielbuehnen.de

Wer an diesem Abend verhindert ist, kann den Monolog noch wenige Tage als Audio-Version erleben. Unter dem Motto „Theater für die Ohren“ stellten die Schauspielbühnen in den vergangenen Monaten spannende Podcasts online. Über 68.000 Mal wurden sie bereits geklickt – doch wer die eindrucksvolle „Judas“-Lesung noch anhören möchte, muss sich beeilen: nur noch bis 31. Juli ist sie unter

schauspielbuehnen.de/podcast

abrufbar. Die Schauspielbühnen wünschen spannende Unterhaltung!

Beste Grüße,

A. Weinmann

Annette Weinmann

Presse / Dramaturgie, SCHAUSPIELBÜHNEN IN STUTTGART

INFORMATIONEN ZUM STÜCK

Die Schauspielbühnen in Stuttgart präsentieren
im Rahmen ihrer Reihe „Stadt als Bühne“:

JUDAS **Monolog von Lot Vekemans**

mit Jörg Pauly

Regie: Axel Preuß

Kostüm: Petra Kupfernagel

Dramaturgie: Susanne Schmitt

Mit ihrer mobilen Inszenierung „Judas“ machen die Schauspielbühnen die Stadt zur Bühne und spielen an ungewöhnlichen Orten Theater. Mit der Erfolgsproduktion „Judas“, die sich seit der Premiere im März 2019 zum Dauerbrenner entwickelt hat, waren sie bereits in vielen katholischen und evangelischen Kirchen in Stuttgart und Umgebung zu Gast.

Judas. Sein Name steht für Verrat. Doch wäre das Christentum zu einer Weltreligion geworden, wenn der Judaskuss ausgeblieben wäre? Wir können nicht wissen, wer wir heute ohne seinen Verrat wären. Wir wissen aber, dass wir ohne ihn nicht die geworden wären, die wir sind.

Zu allen Zeiten ist über ihn gesprochen und geschrieben worden. Doch in diesem Monolog von Lot Vekemans geschieht etwas Ungeheuerliches: Hier spricht Judas selbst – über seine Motive, sein Leiden, sein Leben, uns. Gespielt wird er vom beliebten Stuttgarter Schauspieler Jörg Pauly, über den die Presse bei der Premiere schrieb: „Der junge Jörg Pauly vollbringt in der Rolle des Judas eine Meisterleistung“ (Südwest Presse). Es inszeniert Intendant Axel Preuß.